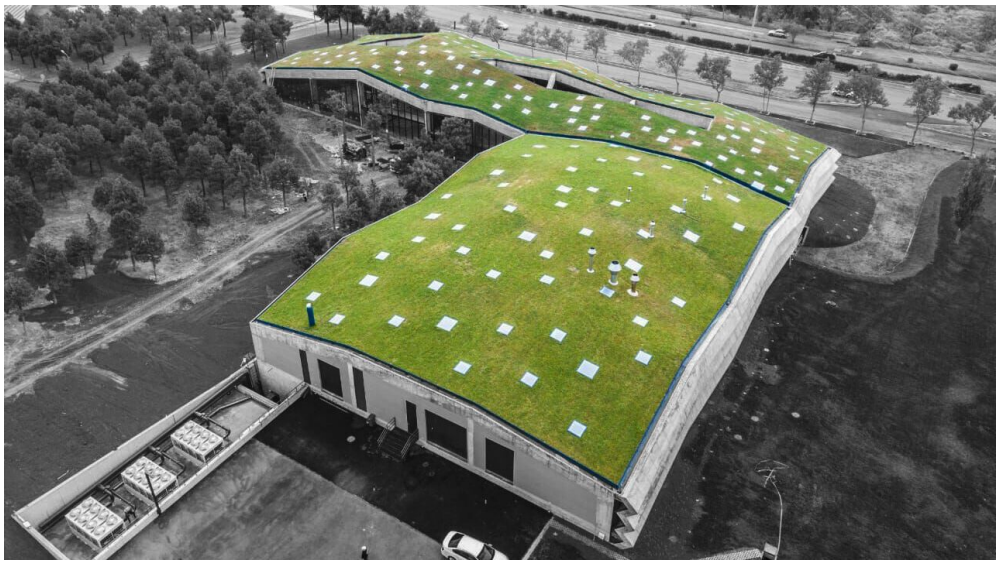
Gründach-Abdichtungssysteme und Solar-Abdichtungssysteme

Von Holcim



© Meama Coffee Factory

Holcim Solutions and Products EMEA BV
Neuer Zollhof 3
40221 Düsseldorf
Deutschland

Tel.: +49 211 22059413

info-emea-hbe@holcim.com
www.holcimelevate.com/dach-de

Einlagige Dachbahnen aus EPDM, FPO, PIB und PVC-P für die Abdichtung von Flachdächern im Neubau und Bestand. Die Systeme decken unterschiedliche Anforderungen an Verlegeart, Dachnutzung und Untergrund ab – von lose verlegten Auflastdächern über mechanisch befestigte Konstruktionen bis zu vollflächig verklebten oder selbstklebenden Aufbauten. Alle Bahnen sind für Gründächer und PV-Belegung geeignet.

Lösungen für die Flachdachabdichtung

- RubberGard™ EPDM – Elastomerbahnen für lose, verklebte und mechanisch befestigte Aufbauten
- RubberGard™ EPDM SA – selbstklebende EPDM-Bahnen mit werkseitig aufgetragenem Kleber
- UltraPly™ FPO – thermoplastische Bahnen mit heißluftverschweißten Nähten
- Rhepanol® PIB – Polyisobutylen-Bahnen, u. a. für Bitumen-Altdächer und Dachbegrünungen
- Rhenofol® PVC-P – PVC-Bahnen für mechanisch befestigte, verklebte und lose verlegte Aufbauten

Selbstklebendes Dachabdichtungssystem RubberGard™ EPDM SA

Aus der Serie Gründach-Abdichtungssysteme und Solar-Abdichtungssysteme von Holcim



RubberGard™ EPDM SA ist eine selbstklebende EPDM-Dachbahn für Flachdächer und flach geneigte Dächer. Der werkseitig aufgebrachte Kleber ermöglicht eine schnelle Verarbeitung ohne zusätzlichen Flächenkleber.

EPDM-Dachabdichtungssysteme RubberGard™ EPDM SA

RubberGard™ EPDM SA verfügt über einen auf der Fläche werkseitig aufgetragenen Secure Bond-Kleber bis zum klebefreien Nahtfügebereich und macht so zusätzliche Flächenkleber überflüssig. Zudem entfällt die Wartezeit. Aus diesem Grund lässt sich die Bahn viel schneller als Standard-EPDM-Dachbahnen verlegen. RubberGard™ EPDM SA kombiniert Beständigkeit der RubberGard™ EPDM-Dachbahnen, zusammen mit der Secure Bond-Technologie. Diese Technologie stellt eine gleichmäßige und starke Haftung am Untergrund sicher.

Selbstklebendes Dachabdichtungssystem RubberGard™ EPDM SA

Aus der Serie Gründach-Abdichtungssysteme und Solar-Abdichtungssysteme von Holcim



Eigenschaften

- Witterungsbeständigkeit: gegen Ozon, UV-Strahlung und extreme Temperaturen
- Enthält keine Weichmacher oder Flammschutzmittel.
- Schnelle und einfache Installation, da kein Kleber erforderlich. Nähte werden mit einem Nahtband an den Längsseiten und einem Abdeckband an den Kopfstößen geschlossen.
- Haftung: Die Secure Bond-Technologie von Elevate stellt eine einheitliche und starke Haftung über die gesamte Bahn hinweg sicher und bildet so ein robustes Dachsystem.
- Verarbeitung bis -7°: sofern Untergrund trocken, reif- und frostfrei ist und die Herstellervorgaben zu Temperatur/Feuchte eingehalten werden (Nachweis gemäß Verlegeanleitung).
- Pflegeleicht: RubberGard™ EPDM SA benötigt minimalen Wartungsaufwand. Bei Bedarf kann sie auch nach vielen Jahren mit den QuickSeam-Produkten der Elevate-Palette einfach repariert werden.

Geeignet für Grün- und Solardächer

In Verbindung mit einer Wurzelschutzlage ist die RubberGard™ EPDM SA für extensive Begrünungen geeignet.
Die selbstklebende Bahn kann mit PV (Photovoltaik)-Installation kombiniert werden, dank ihrer hohen Temperaturbeständigkeit, Verschleißfestigkeit und Lebenserwartung.

Selbstklebendes Dachabdichtungssystem RubberGard™ EPDM SA

Aus der Serie Gründach-Abdichtungssysteme und Solar-Abdichtungssysteme von Holcim

Technische Spezifikationen der RubberGard™ EPDM SA

Eigenschaft	Prüfverfahren	Deklarierter Wert
Materialdicke	EN 1849-2	1,5 mm EPDM Membran & 0,1 mm Klebeschicht
Flächengewicht	EN 1849-2	2,04 kg/m^2
Wasserdichtheit	EN 1928 (B)	Bestanden
Zugfestigkeit (L/T)	EN 12311-2	≥ 6 N/mm^2
Dehnfähigkeit (L/T)	EN 12311-2	≥ 300 %
Widerstand gegen statische Belastung - harter Untergrund	EN 12730 (B)	≥ 20 kg
Widerstand gegen stoßartige Belastung - weicher Untergrund	EN 12691 (B)	≥ 2000 mm
Weiterreißwiderstand (L/T)	EN 12310-2	≥ 40 N
Schälwiderstand der Fügenaht	EN 12316-2	≥ 50 N/50 mm
Scherwiderstand der Fügenaht	EN 12317-2	≥ 200 N/50 mm
UV-Beständigkeit	EN 1297	Bestanden (≥ 7500)
Kälteflexibilität	EN 495-5	≤ 45 °C
Brandverhalten	EN 13501-1	E
Brandverhalten von Außen (in der Endanwendung)	EN 13501-5	BROOF(t1), BROOF(t3),BROOF(t4)

Selbstklebendes Dachabdichtungssystem RubberGard™ EPDM SA

Aus der Serie Gründach-Abdichtungssysteme und Solar-Abdichtungssysteme von Holcim



Eine umfangreiche Auswahl von RubberGard™ EPDM-Zubehör wurde entwickelt, um die Anforderungen von verschiedenen Dachaufbauten und Verlegedetails zu erfüllen.

Weitere Informationen RubberGard™ EPDM SA Broschüre

Planungswissen kompakt

Was ist RubberGard™ EPDM SA?
Eine 1,5 mm dicke, werkseitig selbstklebend ausgerüstete EPDM-Dachbahn (Secure-Bond-Kleber) für vollflächige Verklebung, u. a. für Gründach- und Solaraufbauten.

Welche Anforderungen sind an den Untergrund selbstklebender EPDM-Dachabdichtungen zu stellen?
Der Untergrund muss trocken, sauber, eben, tragfähig und frei von losen Bestandteilen oder scharfen Kanten sein. Druckfestigkeit, Befestigung und Eignung des Dämmstoffs sind zu prüfen; bei Unsicherheiten empfiehlt sich eine Probeverklebung und die Freigabe durch den Systemhersteller.

Wie ist der Feuchteschutz unter vollflächig verklebten EPDM-Dachabdichtungen zu planen?
EPDM-Dachbahnen sind praktisch dampfdicht, sodass eingeschlossene Feuchte bei vollflächiger Verklebung nur begrenzt ausgeglichen werden kann. Baufeuchte ist zu vermeiden, die Dampfsperre und der Feuchteschutz sind nach DIN 4108-3 zu planen; bei kritischen Aufbauten ist das Abdichtungssystem objektspezifisch festzulegen.

Selbstklebendes Dachabdichtungssystem RubberGard™ EPDM SA

Aus der Serie Gründach-Abdichtungssysteme und Solar-Abdichtungssysteme von Holcim

Wie ist die Windsogsicherung bei vollflächig verklebten EPDM-Dachbahnen nachzuweisen?

Der Windsog ist für den gesamten Schichtenverbund nach DIN EN 1991-1-4 zu ermitteln, insbesondere für Rand- und Eckbereiche. Maßgebend ist die jeweils schwächste Verbindung zwischen Abdichtung, Dämmung, Dampfsperre und Untergrund; Rand- und Aufkantungsbereiche sind entsprechend dem Systemnachweis zusätzlich zu sichern.

Wie lässt sich die Qualität der Nahtfügung bei EPDM-Dachabdichtungen sicherstellen?

Dichte Nähte erfordern saubere, trockene Nahtflächen, den systemgerechten Primerauftrag und einen vollständigen Andruck. Die Arbeiten sollten durch geschulte Verarbeiter nach Herstellervorgaben erfolgen; Eigenkontrollen an Kopf- und T-Stößen sowie die Dokumentation der Ausführung sind projektspezifisch festzulegen.

Wie sind An- und Abschlüsse bei selbstklebenden EPDM-Dachabdichtungen auszubilden?

An- und Abschlüsse sind mit systemzugehörigen Materialien und Zubehör auszuführen. Vertikale Untergründe benötigen in der Regel eine Grundierung, Hochzüge sind am oberen Rand mechanisch zu sichern und abzudecken; an der Attika ist die Abdichtung bis zur Außenkante zu führen und dort fachgerecht zu befestigen.

Wie ist die Wurzelfestigkeit einer EPDM-Dachabdichtung unter einer Dachbegrünung nachzuweisen?

Die Wurzelfestigkeit ist für das eingesetzte Abdichtungssystem nach dem FLL-Verfahren oder DIN EN 13948 nachzuweisen. Fehlt dieser Nachweis, ist eine geprüfte Wurzelschutzlage mit wurzeldicht gefügten Nähten vorzusehen; nicht geprüfte Trennlagen gelten nicht als ausreichender Wurzelschutz.

Wie sind nachträgliche Eingriffe in eine EPDM-Dachabdichtung auszuführen?

Nachträgliche Durchdringungen und Reparaturen sind vorab mit dem Abdichtungsunternehmen abzustimmen und mit systemzugehörigen Komponenten durch qualifizierte Fachbetriebe auszuführen. Bitumen- oder ölbasierte Dichtmassen sowie nicht abgestimmte Behelfsabdichtungen sind für EPDM in der Regel ungeeignet; alle Eingriffe sollten dokumentiert werden.